



Die AboKistler*innen – Julia aus Bochum

Seit 8 Jahren wohnen Julia und Dominic in Bochum, ihre Söhne Julius und Jonathan sind 4 und 6 Jahre alt. Ursprünglich in Solingen aufgewachsen, ist sie ihrem Mann irgendwann ins Ruhrgebiet gefolgt. Die Familie wohnt in einer kleinen Wohnsiedlung in Bochum-Hiltrop. Die 34-jährige studiert Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Literatur an der Fernuniversität Hagen, Dominic ist IT-Spezialist. Seit gut 2 Jahren sind sie Kunden der AboKiste.



Gesunde Ernährung spielt bei Julia und ihrer Familie eine große Rolle, im Frühjahr und Sommer bauen sie auch Gemüse im eigenen Garten an. „Wir haben viel verschiedene Angebote ausprobiert und mit der AboKiste die optimale Lösung gefunden. Der Lieferservice ist praktisch und spart Zeit. Was uns aber am meisten überzeugt hat, war die Qualität. Als ich das erste Mal die frischen Erbsen gegessen habe, war das wie eine Offenbarung!“, lacht Julia. „Die Qualität sieht man meiner Meinung nach besonders an der langen Haltbarkeit. Wir können auch mal Gemüse 2 Wochen im Kühlschrank liegen lassen, ohne dass es verschimmelt. Bei Bio-Gemüse aus dem Supermarkt passiert das leider öfters.“

Überzeugt von Qualität und Frische verzichten Julia und ihre Familie inzwischen komplett auf Einkäufe im Discounter und gehen wesentlich seltener als zuvor zum Supermarkt. „Die AboKiste ist unsere Basis, alles andere wird drum herum gekauft, wenn nötig. Natürlich ist das etwas teurer. Aber wir wissen, dass wir mit dem Geld, das wir mehr zahlen, bessere Qualität bekommen und etwas Gutes für die Erzeuger tun können. So bekommt man eine ganz andere Beziehung zu seinem Essen.“

Seit Anfang des Jahres leben Julia und ihr Mann vegan und verzichten neben Fleisch und Fisch auch auf Milchprodukte – besonders interessieren sie dabei Umweltaspekte und eventuelle Auswirkungen auf die Gesundheit. Vegetarier*innen wurden die beiden kurz nachdem sie Kunden der AboKiste wurden. „Seitdem wir die AboKiste haben, essen wir so oder so mehr Obst und Gemüse. Ich habe nicht das Gefühl, dass wir überhaupt noch Fleisch brauchen.“ Die Familie bestellt meistens eine mittlere A-Z-Kiste und ergänzt sie durch verschiedene andere Produkte aus dem Online-Shop. Julia achtet dabei auch auf saisonale Verfügbarkeit: „Es hat seinen Sinn, dass es bestimmtes Obst und Gemüse nur zu bestimmten Jahreszeiten gibt. Das ist der Lauf der Welt.“